

Einführung EU-Forschungsförderung

Jörg Scherer

European Research and Project Office GmbH

j.scherer@eurice.eu

Informationsveranstaltung: "Horizon 2020" für Sozial-, Wirtschafts- und
Geisteswissenschaftler

Collegium Europaeum Universitatis Saraviensis (CEUS)

16. Juli 2014



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES





Komplexes Thema

- Die 10 Gebote zählen 279 Wörter,
- Die Unabhängigkeitserklärung der 13 nordamerikanischen Staaten 1776 zählt 300 Wörter,
- Die EU-Verordnung über den Import von Karamell-Bonbons besteht aus 25.911 Wörtern.



Beispiele für EU- Förderprogramme

EU-Strukturfonds (EFRE)

- z.B. Science Park, HIPS-Gebäude, INTERREG (u.a. Universität der Großregion)

EU-Bildungsprogramme

- z.B. Life Long Learning (v.a. ERASMUS), TEMPUS

EU-Forschungsrahmenprogramm

- Forschungs- und Innovationsförderung

EU-Forschungsrahmenprogramme

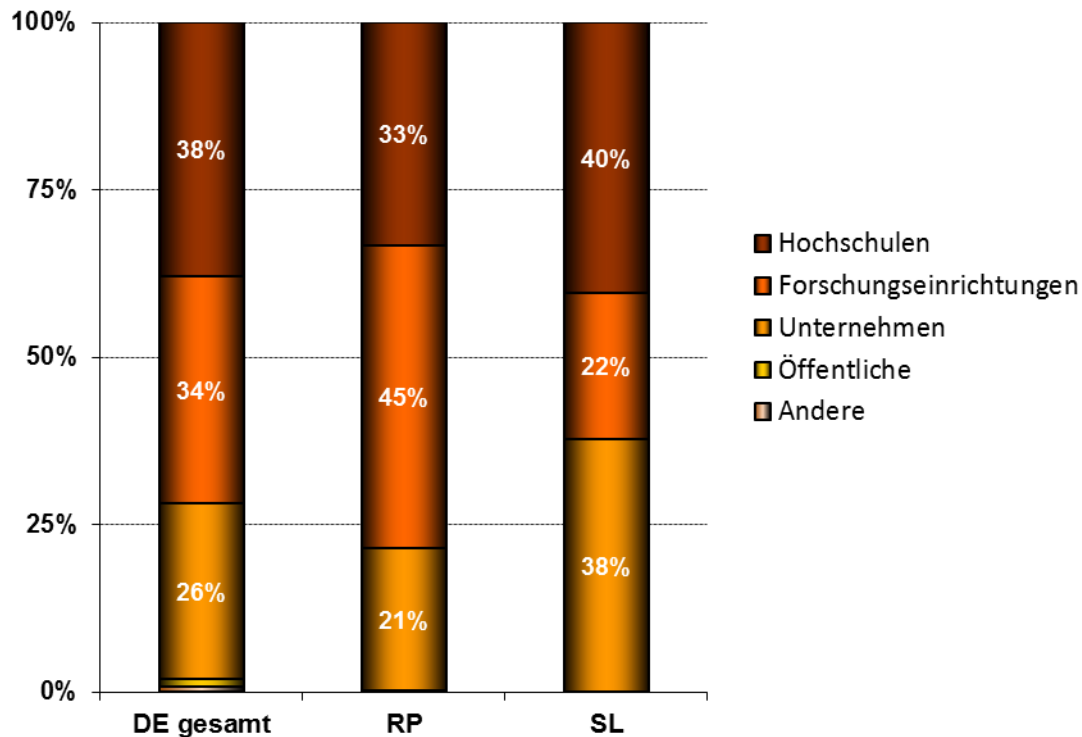


- Seit 1984
- FP7: 2007 – 2013
- Horizont 2020: 2014 - 2020

Programme	Laufzeit	Budget
1. FP	1984-1987	3.3 Mrd. ECU
2. FP	1987-1991	4.4 Mrd. ECU
3. FP	1990-1994	6.6 Mrd. ECU
4. FP	1994-1998	13.2 Mrd. ECU
5. FP	1998-2002	15.0 Mrd. Euro
6. FP	2002-2006	17.5 Mrd. Euro
7. FP	2007-2013	53.3 Mrd. Euro
Horizon 2020	2014-2020	78 Mrd. Euro

Saarländische Beteiligung am 7.RP

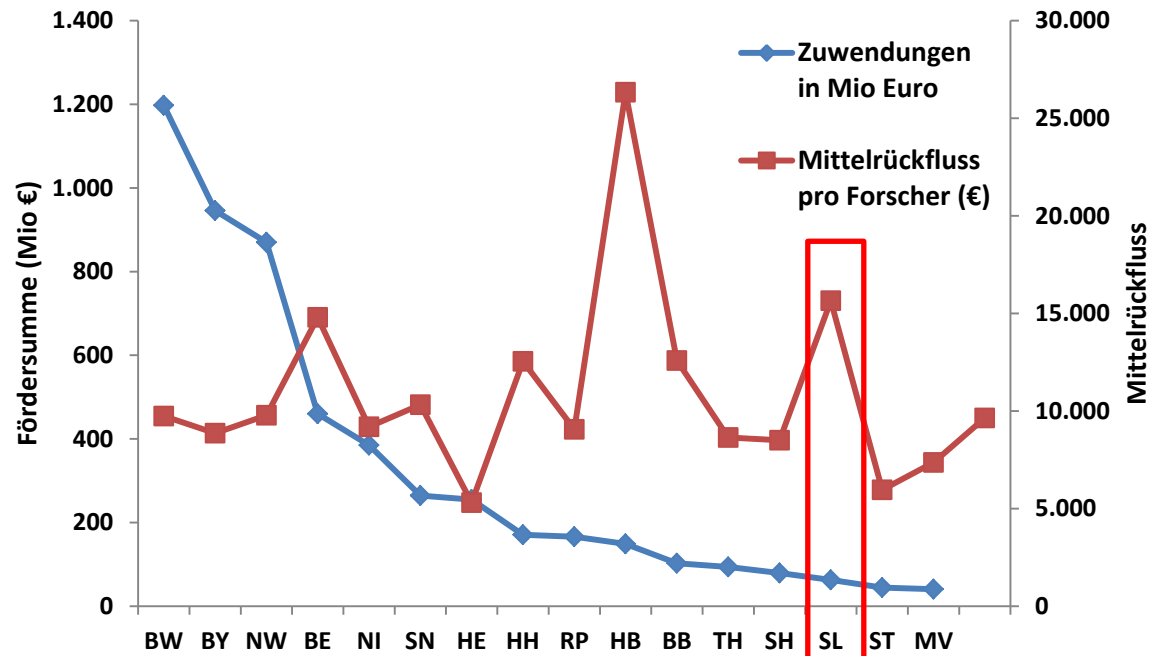
Anteile an Gesamtzuwendung nach Einrichtungstyp DE, RP und SL



Quelle: CORDIS

Saarländische Beteiligung am 7.RP

Zuwendungen und Mittelrückfluss pro Forscher nach Bundesland



Quelle: CORDIS



Beteiligung UdS im 7. EU-Rahmenprogramm

- Steigerung um 40% gegenüber 6. RP
- Stärkste Bereiche: Informatik + Medizin
- 6 Exzellenzpreise des Europäischen Forschungsrates
- Insgesamt rund 38 Mio Euro eingeworben

Chancen und Charakteristika der EU Förderung für Forschung und Innovation

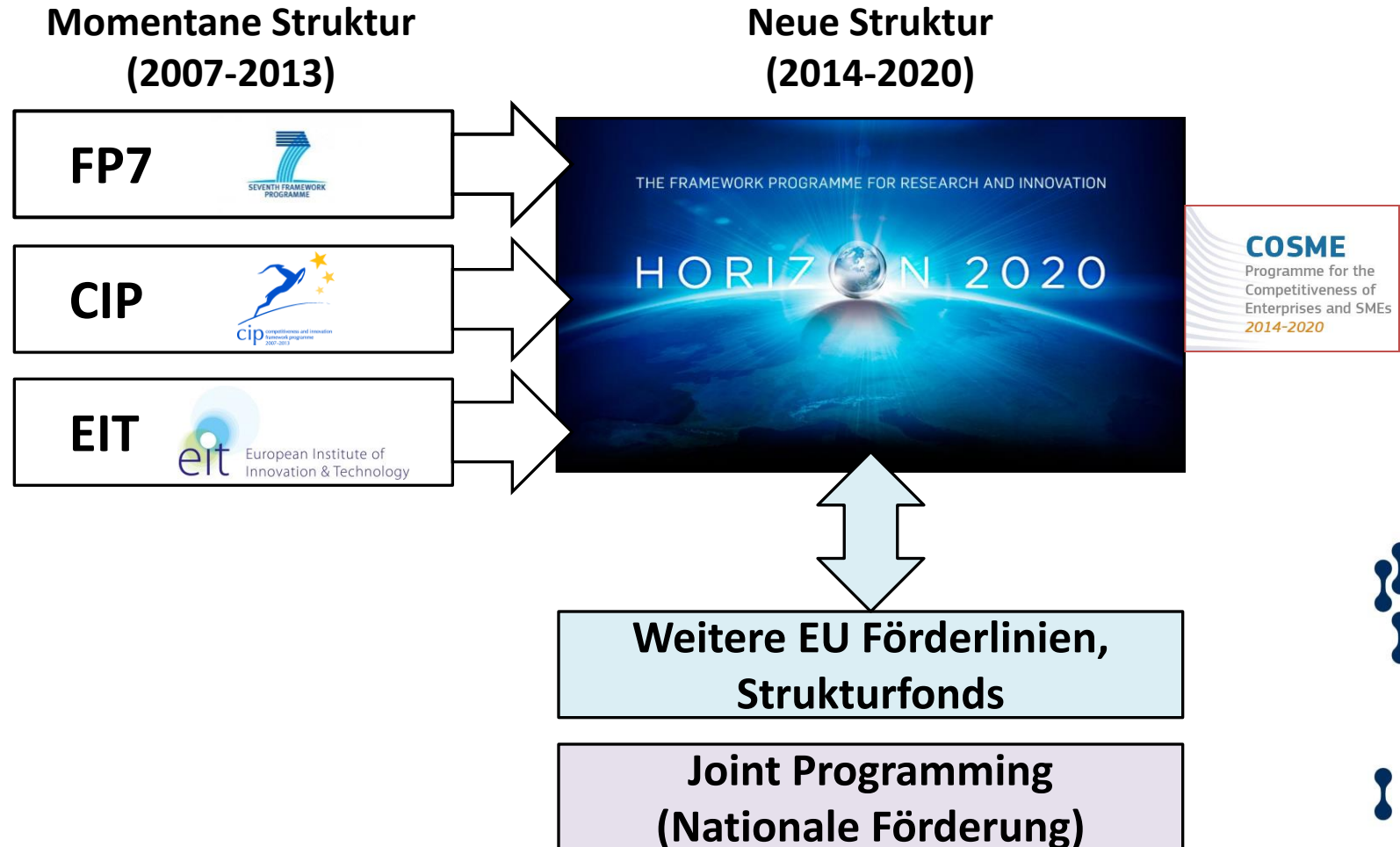




Horizon 2020: Programmstruktur



Integration bestehender Programme in Horizon 2020



Horizon 2020

Teil I Wissenschaftsexzellenz

Europäischer Forschungsrat

Künftige und neu entstehende
Technologien (FET)

Marie Skłodowska Curie

Forschungsinfrastrukturen

Teil II Führende Rolle der Industrie

Führende Rolle bei grundlegenden
und industriellen Technologien

- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Nanotechnologien
- Fortgeschrittene Werkstoffe
- Biotechnologie
- Fortgeschrittene Fertigung und Verarbeitung
- Raumfahrt

Zugang zur Risikofinanzierung

Innovationen in kleinen und
Mittleren Unternehmen

Teil III Gesellschaftliche Herausforderungen

Gesundheit, demographischer
Wandel und Wohlergehen

Ernährungssicherheit, nachhaltige Land-
wirtschaft, marine und maritime
Forschung und Biowirtschaft

Sichere, saubere und effiziente
Energieversorgung

Intelligenter, umweltfreundlicher
und integrierter Verkehr

Klimaschutz, Ressourceneffizienz
und Rohstoffe

Europa in einer sich verändernden Welt:
integrative, innovative und
reflektierende Gesellschaften

Sichere Gesellschaften – Schutz der
Freiheit und Sicherheit Europas
und seiner Bürger

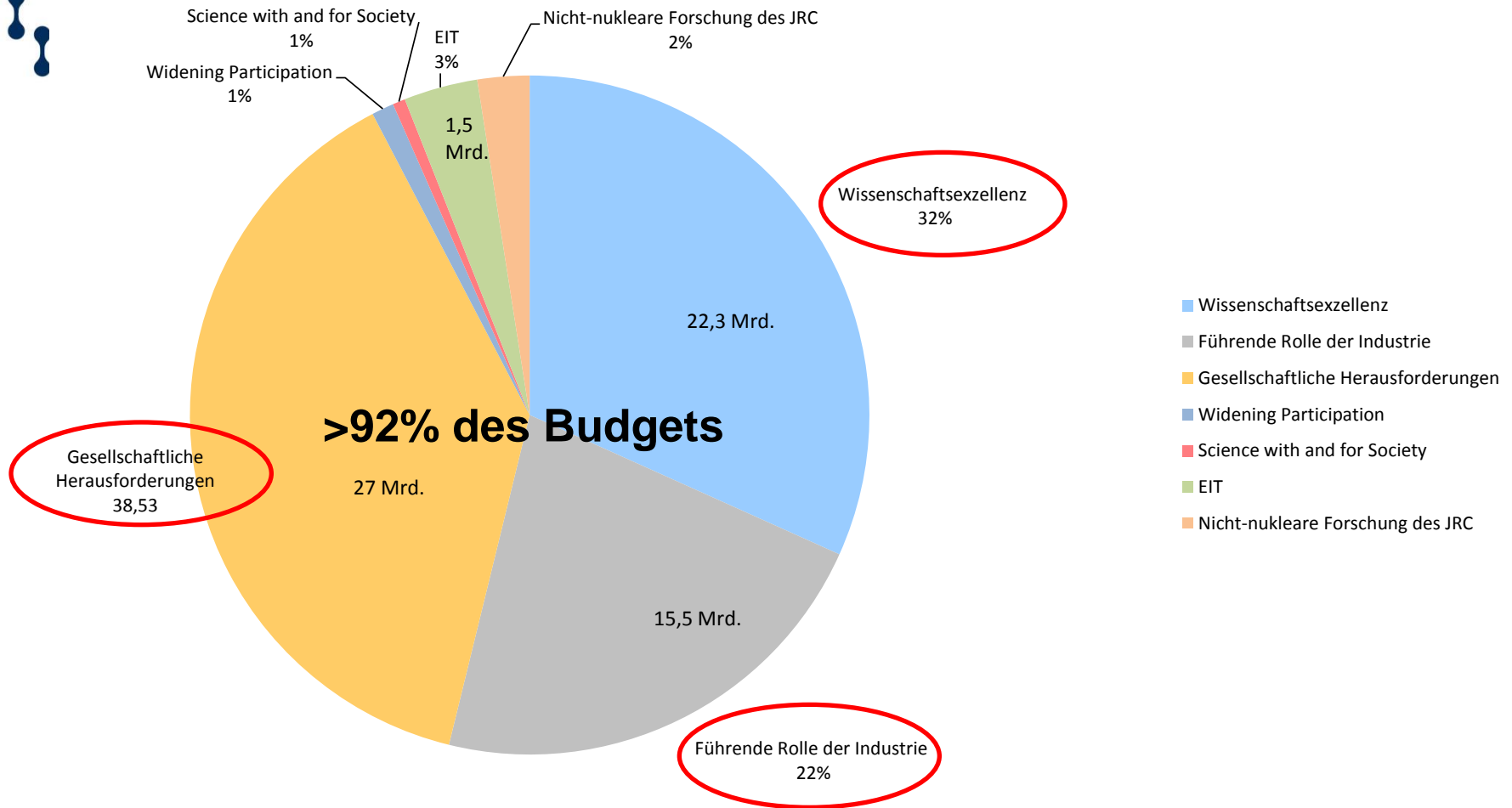
**Direkte Maßnahmen
der Gemeinsamen
Forschungsstelle
(JRC) außerhalb des
Nuklearbereichs**

**Das Europäische
Innovations- und
Technologieinstitut
(EIT)**

**Ausbreitung von
Exzellenz und
Ausweitung der
Beteiligung**

**Forschung mit und für
Gesellschaften**

Horizon 2020 Gesamtbudget





Horizon 2020: Ausgewählte Schwerpunkte





1. Schwerpunkt „Wissenschaftsexzellenz“

Teil I Wissenschaftsexzellenz

ERC
European
Research Council
(Europäischer
Forschungsrat)

FET
Future Emerging
Technologies
(Künftige und entstehende
Technologien)

Marie Curie

**Forschungs-
infrastrukturen**

Grundlage

- Exzellente Wissenschaft ist die Basis künftiger Technologien und Arbeitsplätze
- Europa muss Talente fördern und binden
- Forscher benötigen Zugang zu guten Infrastrukturen

Ziele:

- Stärkung und Ausweitung der Exzellenz der Wissenschaftsbasis
- Konsolidierung des Europäischen Forschungsraums
- Erhöhung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit des Forschungs- und Innovationssystems der EU

Charakteristika:

- „bottom-up“
- Wissenschaftsgetriebene Ansätze
- Wissenschaft im „Fahrersitz“



European Research Council

Gesamtbudget: 11,9 Milliarden Euro

Teil I Wissenschaftsexzellenz

ERC
European
Research Council
(Europäischer
Forschungsrat)

FET
Future Emerging
Technologies
(Künftige und entstehende
Technologien)

Marie Curie

**Forschungs-
infrastrukturen**

Starting Grants

2-7 Jahre nach PhD, bis zu EUR 2 Mio.
über max. 5 Jahre

Consolidator Grants

7-12 Jahre nach PhD, bis zu EUR 2,75
Mio. über max. 5 Jahre

Advanced Grants

für erfahrene exzellente Forschende, bis
zu EUR 3,5 Mio. über max. 5 Jahre

Proof of Concept Grants

Möglichkeit, Innovationspotential von
Ideen aus ERC Projekt zu verifizieren,
bis zu 0,15 Mio über 18 Monate



Marie Skłodowska-Curie Actions

Gesamtbudget: 5,6 Milliarden Euro

Teil I
Wissenschaftsexzellenz

ERC
European
Research Council
(Europäischer
Forschungsrat)

FET
Future Emerging
Technologies
(Künftige und entstehende
Technologien)

Marie Curie

**Forschungs-
infrastrukturen**

Action 1 Innovative Training Networks (ITN)

Ausbildung von Doktoranden

Action 2 Individual Fellowships (IF)

Förderung von erfahrenen Forschern

**Action 3 Research and Innovation Staff Exchange
(RISE)**

*Personalaustausch innerhalb von
Kooperationsprojekten*

Action 4 COFUND

Kofinanzierungs-Mechanismus für
Mobilitätsprogramme



Schwerpunkt „Gesellschaftliche Herausforderungen“

Teil III Gesellschaftliche Herausforderungen

Gesundheit, demo-
grafischer Wandel
und Wohlergehen

Ernährungssicherheit,
nachhaltige Landwirt-
schaft, marine und
maritime Forschung
und Biowirtschaft

Sichere, saubere und
effiziente **Energie**

Intelligenter, umweltfreundli-
cher und integrierter **Verkehr**

Klimaschutz, Ressourcen-
effizienz und **Rohstoffe**

Integrative, innovative und
reflexive **Gesellschaften**

Sichere **Gesellschaften**

Grundlage

- Umsetzung europäischer Ziele und Anliegen von Bürgern und Gesellschaft (Klima, Umwelt, Energie, Transport etc.) benötigt den ganzen Innovationszyklus (Forschung + Innovation)

Ziele

- Ausrichtung auf politische Schwerpunkte (vgl. EU 2020)
- Gesamter Zyklus von der Forschung bis zur Vermarktung - Schwerpunkt auf Innovation
- Bildung kritischer Masse – transdisziplinär

Charakteristika:

- Top Down Ansatz – vorgegebene Themen



Horizon 2020: Beteiligungs- und Finanzregeln





Teilnahmeberechtigte Organisationen

Jegliche Rechtsperson wie z.B.

Hochschulen

Forschungseinrichtungen

Industrie (inkl. KMU)

Management- und TT-Organisationen

andere, z.B. Behörden, Verbände

European Economic Interest Groups



Mindestanzahl Partner

Generell:

3

mindestens 3 unabhängige Rechtspersonen aus **3 unterschiedlichen Mitgliedstaaten (MS)** der EU oder **assoziierten Staaten (AS)**

Ausnahmen:

1

- ERC, Mobilitätsprogramm
- KMU Instrument
- CSA
- im Arbeitsprogramm explizit festgelegt

Teilnahmeberechtigte Staaten

gleich-
gestellt

28 Mitgliedstaaten (MS) der EU

Assoziierte Staaten (AS):
zahlen in Horizont 2020 ein

Gemeinsame Forschungsstelle (GFS)

Drittstaaten

High-income countries incl. BRICS

nur in Ausnahmefällen oder wenn im AP erwähnt
Ausnahme: USA generell in Challenge 1

**Drittstaaten mit geringem bis mittlerem
Einkommen** (ausgewiesen in Annex des
Arbeitsprogramms)

Kostenerstattung
durch
EU möglich





Kostenerstattung

direkte, erstattungsfähige Kosten

Personalkosten

Sachkosten

Reisekosten

Unteraufträge

Projektspezifische Kosten

Neu Mehrwertsteuer*

nicht erstattungsfähige Kosten

Zölle

Wechselkursverluste

Schulden

Kosten anderer Projekte

unverhältnismäßige Kosten

* Wenn Partner nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist

Kostenerstattung

Indirekte Kosten

Pauschale in Höhe vom 25 % der direkten Kosten

- In der Regel keine Abrechnung auf Vollkostenbasis (actual indirect costs) mehr möglich!
- Ggf. Ausnahme für *Non-profit* Forschungsorganisationen: können indirekte Kosten als direkte abrechnen (noch in Verhandlung)!

Förderquoten

Innovation Actions

70 % aller erstattungsfähigen Kosten
(= direkte + indirekte Kosten)

Ausnahmen für Unis, öffentliche Einrichtungen, etc.
100 % Förderung möglich

Research and Innovation Actions

Coordination and Support Actions

100 % aller erstattungsfähigen Kosten
(= direkte + indirekte Kosten)



Wie finde ich die für mich geeignete Fördermaßnahme?





Einordnung in H2020

FRAGE 1:

Was will ich mit meiner Forschung primär erreichen?

- I. Wissenschaft voranbringen?
- II. Markt im Blick?
- III. Probleme lösen?

Teil I
Wissenschaftsexzellenz

Teil II
Führende Rolle der Industrie

Teil III
Ges. Herausforderungen



Einordnung in H2020

FRAGE 2:

In welcher Konstellation soll geforscht werden?

Als Einzelperson/individuelle Arbeitsgruppe?

→ zunächst suchen bei:

Europäischer Forschungsrat

Marie Skłodowska Curie

...oder im Verbund?

→ suche in:

**Teil III
Ges. Herausforderungen**

**Teil II
Führende Rolle der Industrie**

Participant Portal



<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/home.html>



Was macht einen guten Antrag aus?

- Eine gute **Projektidee**
 - Wissenschaftliche Exzellenz
 - muss den Zielen der Gemeinschaft ("Challenges") dienen und den erwarteten Impact bedienen
 - muss den thematischen Vorgaben des Rahmenprogramms entsprechen
- Ein exzellentes, gut zusammengestelltes **Konsortium**
- Ein gut formulierter **Antrag**
 - muss den formalen Vorgaben der Kommission genügen
 - muss die Gutachter ansprechen




Wie finde ich Partner? Wo kann ich meine Ideen einbringen?

- Persönliche Netzwerke
- Kongresse/Tagungen/Messen/“Brokerage-Events“/Info-Tage
- Partner- und Projektdatenbank „CORDIS“:
http://cordis.europa.eu/home_en.html
- EEN-Kooperations-Datenbank: <http://www.een-rlpsaar.de/>

Wichtig: Ideen schützen/ Geheimhaltung vereinbaren





„Wie sieht ein typisches“ EU-Verbundprojekt aus?

- Forschung im Konsortium, mehrere Projektpartner (Ø8-10, Spanne: 5-25); Komplementäre und korrespondierende Aktivitäten
- International: Partner aus verschiedenen Ländern
- Interdisziplinär: Experten für verschiedene Fachgebiete
- Laufzeit: 3-5 Jahre
- EU-Förderung: 3-12 Mio. Euro
- Fördersumme saarländischer Partner in FP7: Ø ca. 400.000€




Welche Rollen gibt es einem EU-Projekt?

Koordinator

- Hauptentscheidungsträger (in Antragsphase & Projekt)
- Einziger Ansprechpartner für die EU-Kommission
- Hauptverantwortlich für Verträge & Finanzen

Projektpartner

- bringt sich mit seiner Expertise ein
- bearbeitet Teilaufgaben
- rechnet eigenständig ab



Wie wird ausgeschrieben? Arbeitsprogramme

- Mehrjährige thematische Arbeitsprogramme mit strategischer Ausrichtung für die nächsten Jahre (Orientierung)
- Konkretes Arbeitsprogramm für zwei Jahre mit allen Details einschließlich Budget



Wie wird ausgeschrieben?

Aufrufe/Calls

- Beschreibung der Themen in Form von Problem-stellungen, die es zu lösen gilt („Challenges“): Flexibilität bei Lösungsvorschlägen; „**Wettbewerb der Ideen**“
- Beschreibung des erwarteten „Impacts“
- Vorgaben betreffend den Inhalt des Forschungsprojekts, die Zusammensetzung des Konsortiums, Länge des Projekts, etc. sollen auf ein Minimum begrenzt werden



Antragsverfahren

- Jeweilige Ausschreibung gibt Verfahren vor
- **Einstufiges Verfahren:** Zur angegebenen Deadline ist ein Vollantrag einzureichen (70 Seiten)
- **Zweistufiges Verfahren:** Zunächst ist eine Kurzversion / „First stage proposal“ (um die 10 Seiten) einzureichen, die bei erfolgreicher Begutachtung zu einem Vollantrag ausgearbeitet wird
- Daneben: „**Continuous submission**“ = offene Aufrufe mit mehreren Einreichungsfristen mit Evaluierungen in bestimmten Zeitabständen



Antragsstruktur

- Teil A: online Antragsformulare (administrative und Budgetinformationen zu den einzelnen Partnerinstitutionen; weitere spezifische Fragen)
- Teil B: Technische Arbeitsbeschreibung (word); frei formulierbar anhand der im Guide for Applicants vorgegebenen Struktur (Vorgabe von Kapiteln Gesamtlänge, die UNBEDINGT einzuhalten sind!)
- Anträge werden online eingereicht über das Participant Portal der EC
- Im Zuge des Antragsverfahrens werden keine Unterschriften verlangt



Inhaltliche Beschreibung (Vollantrag)

Front page - Contents page

Section 1: Excellence

- 1.1 Objectives
- 1.2 Relation to the work programme
- 1.3 Concept and approach
- 1.4 Ambition

Section 2: Impact

- 2.1 Expected impacts
- 2.2 Measures to maximize impact

Section 3: Implementation

- 3.1 Work plan — Work packages, deliverables and milestones
- 3.2 Management structure and procedures
- 3.3 Consortium as a whole
- 3.4 Ressources to be committed

Section 4: Members of the Consortium

Section 5: Ethics and Security

Max. 70
Seiten
(RIA/IA)
50 Seiten
CSA

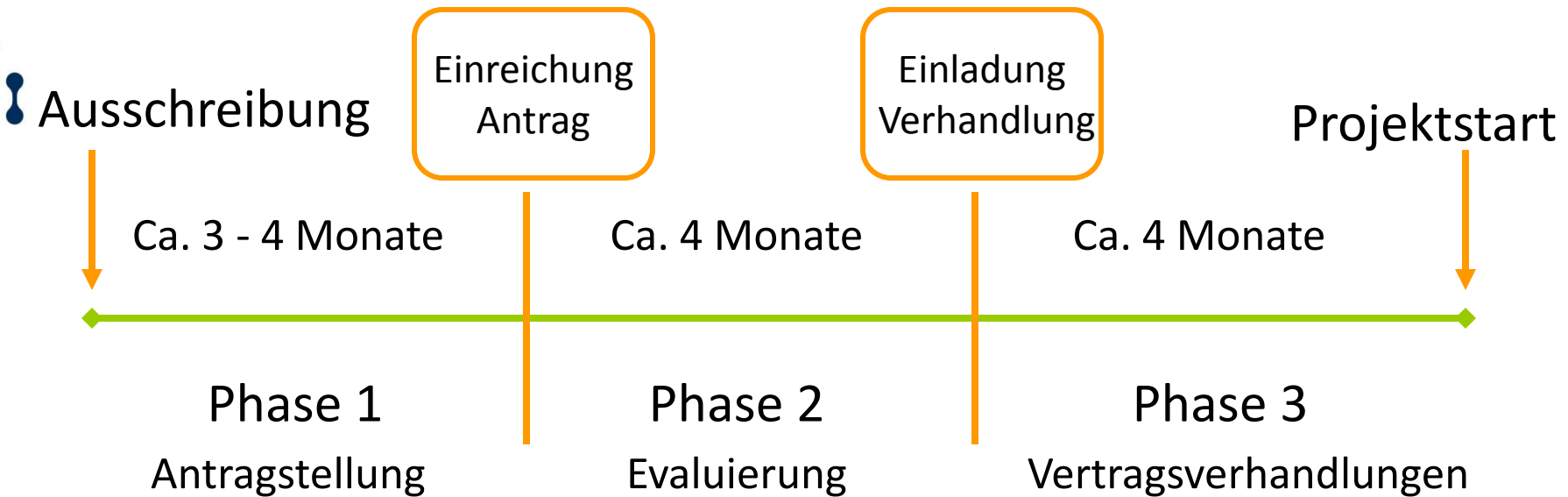
Keine
Seitenbegrenzung

Evaluierungskriterien



Excellence <i>The following aspects will be taken into account, to the extent that the proposed work corresponds to the topic description in the work programme.</i>	Impact <i>The extent to which the outputs of the project should contribute at the European and/or International level to:</i>	Quality and efficiency of the implementation <i>The following aspects will be taken into account:</i>
<p>Clarity and pertinence of the objectives;</p> <p>Credibility of the proposed approach</p> <p>Soundness of the concept, including trans-disciplinary considerations, where relevant;</p> <p>Extent that proposed work is ambitious, has innovation potential, and is beyond the state of the art (e.g. ground-breaking objectives, novel concepts and approaches)</p>	<p>The expected impacts listed in the work programme under the relevant topic</p> <p>Enhancing innovation capacity and integration of new knowledge;</p> <p>Strengthening the competitiveness and growth of companies by developing innovations meeting the needs of European and global markets; and, where relevant, by delivering such innovations to the markets;</p> <p>Any other environmental and socially important impacts (not already covered above);</p> <p>Effectiveness of the proposed measures to exploit and disseminate the project results (including management of IPR), to communicate the project, and to manage research data where relevant.</p>	<p>Coherence and effectiveness of the work plan, including appropriateness of the allocation of tasks and resources;</p> <p>Complementarity of the participants within the consortium (when relevant);</p> <p>Appropriateness of the management structures and procedures, including</p>

Zeitraahmen



„Time to contract“ Einreichung – Projektstart: 8 Monate



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und viel Glück
bei der Antragstellung in
HORIZON 2020!

Ihr Team

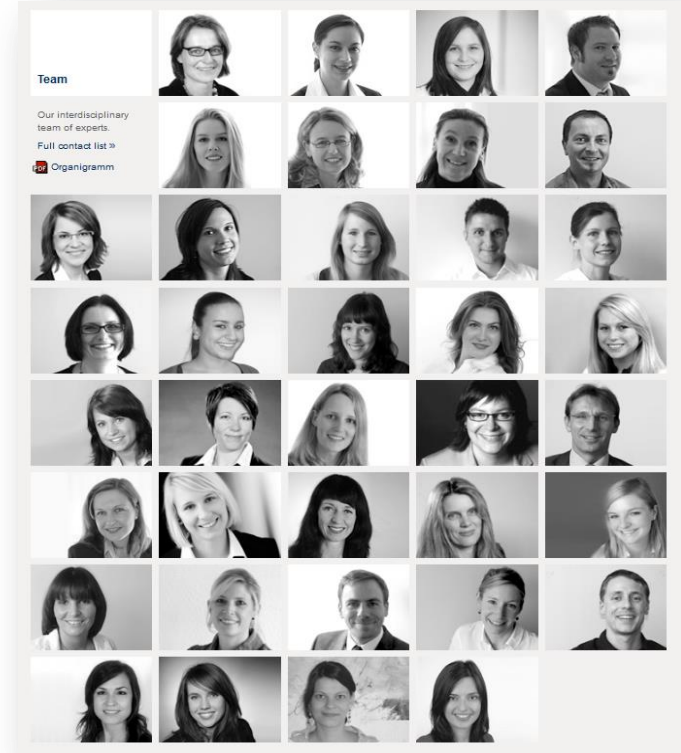


UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Eurice

- EU-Büro der Universität des Saarlandes seit 2001
- 35 Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Spezialisierung in unterschiedliche Programm- und Wissenschaftsbereiche
- Enge Verbindung mit EU-Kommission, Nationalen Kontaktstellen
- Weitreichendes Dienstleistungsangebot
Idee – Antrag- Projekt-Verwertung





Kontakt

Jörg Scherer

European Research and Project Office GmbH

Science Park 1 / Stuhlsatzenhausweg 69

66123 Saarbrücken

Tel.: +49 681/95 92 33 60

Fax: +49 681/95 92 33 70

j.scherer@eurice.eu

<http://www.eurice.eu>

